

Dienstleistungsaus... - 123247-2011

16/04/2011 S75 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Sondershausen: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 75-123247

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Markt 8
z. H. Frau Wollenhaupt
99706 Sondershausen
DEUTSCHLAND
Tel. +49 3632741368
E-Mail: rechtsamt@kyffhaeuser.de
Fax +49 3632741816

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://kyffhaeuserkreis.de>

Weitere Auskünfte erteilen: PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner PartG

Warschauer Straße 59a
z. H. Herrn Dr. Ralf Günzel
10243 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30293396920
E-Mail: guenzel@proziv.de
Fax +49 30293396910
Internet: <http://proziv.de>

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner PartG

Warschauer Straße 59a
z. H. Herrn Dr. Ralf Günzel
10243 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30293396920
E-Mail: guenzel@proziv.de
Fax +49 30293396910
Internet: <http://proziv.de>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Leistungen der Schülerspezialbeförderung.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag
Dienstleistungskategorie: Nr. 2
Hauptort der Dienstleistung Kyffhäuserkreis.
NUTS-Code DEG0A

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Leistungen der Schülerspezialbeförderung in insgesamt 10 Losen im Zeitraum 08/2011 bis 07/2013 mit zweimaliger Verlängerungsoption für jeweils 1 Jahr für insgesamt etwa 120 Schüler mit unterschiedlichen Arten und Graden der Behinderung.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Die Gesamtleistung über alle 10 Lose beträgt ca. 285 000 Last-km pro Jahr. Je Los werden zwischen rund 10 000 und rund 55 000 Last-km pro Jahr vergeben.

II.2.2) Optionen

Ja

Beschreibung der Optionen: Maximal zweimalige Verlängerung des jeweiligen Auftrags für jeweils 1 Jahr bei nachgewiesener hoher Qualität der Leistungsdurchführung.

voraussichtlicher Zeitplan für den Rückgriff auf diese Optionen: in Monaten 18 (ab Auftragsvergabe)

Zahl der möglichen Verlängerungen 2

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 21.8.2011. Ende: 14.7.2013

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Staatliches regionales FÖZ Sondershausen und GS Hohenebra

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Staatliches regionales FÖZ Bad Frankenhausen und optional katholischer Religionsunterricht in Bad Frankenhausen

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Staatliches regionales FÖZ Artern

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Finneck-Schule "Maria Martha" in GS und RS Ebeleben

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Stiftung Finneck Rastenberg; Finneck-Schule in GS Rastenberg und RS Buttstädt

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Stiftung Finneck Wohngruppenbereich in Rastenberg

1) KURZE BESCHREIBUNG

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS

5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Fördereinrichtungen in Erfurt und Weimar

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Jugendsozialwerk Nordhausen e.V.; Standorte Keilhau und Wülfingerode

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 9 BEZEICHNUNG: Mülhhauser Werkstätten für Behinderte; Standort Höngeda

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 10 BEZEICHNUNG: Grundschule Keula

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Die Beschreibung der Lose erfolgt in den Vergabeunterlagen.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60130000

3) **MENGE ODER UMFANG**

4) **ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Der Zusammenschluss von Bietergemeinschaften, die bei Auftragserteilung Arbeitsgemeinschaften bilden, ist ausdrücklich gewünscht. Bietergemeinschaften haben mit der Abgabe ihres Angebots eine Erklärung folgenden Inhalts abzugeben:

- Zweck der Bietergemeinschaft,
- Auflistung aller Mitglieder der Gemeinschaft,
- Angabe eines bevollmächtigten Vertreters und dessen Befugnissen,
- Absichtserklärung, dass sich alle Mitglieder der Bietergemeinschaft bei Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenschließen,
- Bestätigung der gesamtschuldnerischen Haftung jedes Mitglieds.

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**

Ja

Die Beförderung behinderter Kinder und Jugendlicher erfordert anforderungsgerechte soziale Kompetenz des eingesetzten Personals. Für einen Teil der Touren ist eine Begleitperson durch den Auftragnehmer zu stellen bzw. Hilfe beim Ein- und Ausstieg zu gewährleisten.

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit der Angebotsabgabe ist der Nachweis der Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung mit Mietwagen auf der Grundlage der §§ 2; 46 PBefG vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit der Angebotsabgabe ist eine:

1. Eigenerklärung über das vollständige Nichtzutreffen von Ausschlussgründen gemäß § 6 EG Absatz 4 VOL/A abzugeben.

Diese ist nur gültig, wenn sie legitimiert unterzeichnet ist. Bei Bietergemeinschaften müssen alle Mitglieder diese Erklärung abgeben.

Zusätzlich sind folgende Nachweise in Kopie und nicht älter als 6 Monate beizufügen:

2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister

3. Auszug aus dem Verkehrszentralregister
Genauere Erläuterungen zu den Nachweisen und Erklärungen erfolgen in den Vergabeunterlagen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Angaben für die Geschäftsjahre 2008, 2009 und 2010 hinsichtlich:

- Erfahrungen bei der Leistungsdurchführung von Schülerspezialverkehren,
- Erfahrungen in der gewerblichen Personenbeförderung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards

Generell gelten die Mindestanforderungen nach BO Kraft. In den Vergabeunterlagen werden spezifische Anforderungen an die einzusetzenden Fahrzeuge und Personale, einschließlich die Gestellung von Begleitpersonen genannt.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 75
2. Referenzen, Zuverlässigkeit. Gewichtung 25

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

SSV-2011

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 3.6.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

6.6.2011 - 12:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 15.7.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringischen Landesverwaltungsamt

Weimarplatz 4

99423 Weimar

DEUTSCHLAND

E-Mail: nachpruefungsstelle@tlwa.thueringen.de

Tel. +49 36137737276

Fax +49 36137739354

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Einlegung von Rechtsbehelfen richtet sich nach den §§ 107 ff. GWB. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 107 Absatz 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen

zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind in Konkretisierung zu § 107 Absatz 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 3 Tagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, zu rügen.

VI.4.3) **Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**
Wie VI.4.1)

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**
14.4.2011